

# Schlichten statt richten: Malente sucht Schiedsperson

20 Jahre hat Jürgen Gutzmann ehrenamtlich kleinere Nachbarschaftsstreitigkeiten geschlichtet – Jetzt hört der 73-Jährige auf

**MALENTE.** Äste wuchern über der Hecke, Überwachungskameras filmen über den Gartenzaun, Beschimpfungen statt Begrüßungen im Hausflur: Damit Nachbarschaftsstreitigkeiten nicht gleich vor dem Strafgericht landen, gibt es das Schiedsamt. Ehrenamtliche Obleute versuchen, die Auseinandersetzungen zu schlichten. Die Gemeinde Malente sucht jetzt eine neue Schiedsperson.

Jürgen Gutzmann hat die Funktion 20 Jahre ausgeübt. Jetzt beendet der 73-jährige Malenter seine vierte Amtszeit und steht aus Altersgründen für weitere fünf Jahre nicht mehr zur Verfügung. Zugleich wirbt der scheidende Schiedsmann um potenzielle Nachfolger. „Es ist eine abwechslungsreiche Aufgabe“, sagt Gutzmann.

Spezielle Vorkenntnisse oder gar eine juristische Ausbildung sind nicht erforderlich. Mitzubringen seien „gesunde Menschenkenntnis, Lebenserfahrung, Geduld, die Fähigkeit zur Abfassung von schriftlichen Protokollen und Vergleichen sowie die Bereitschaft, an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen“, zitiert Gutzmann die Kriterien des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen.

## SCHIEDSAMT HAT LANGE TRADITION

Das Schiedsamt hat in Schleswig-Holstein eine lange Tradition. 1851 wurde im preußischen Strafgesetzbuch vorgeschrieben, dass vor Beginn eines Strafverfahrens wegen Beleidigung oder wegen leichter Körperverletzung die Beteiligten zunächst vor einem Schiedsmann zu erscheinen hatten. Ziel war eine außergerichtliche Beilegung der Streitigkeiten. Später kamen



Jürgen Gutzmann wirbt um Nachfolger für die Position als Schiedsmann oder -frau. Spezielle Vorkenntnisse oder gar eine juristische Ausbildung sind nicht erforderlich. Foto: Dirk Schneider

auch zivilrechtliche Auseinandersetzungen um geringe Sachwerte hinzu.

Heute sollten vermögensrechtliche Auseinandersetzungen bis 750 Euro Streitwert, Nachbarschaftskonflikte und ehrverletzende Delikte zunächst in einem Schlichtungsverfahren beigelegt werden, erklärt Gutzmann. Erst danach sei eine zivilrechtliche Klage zulässig. Trotz dieser Regelungen werden die Dienste der Schiedsleute in Malente relativ selten in Anspruch genommen. „Es waren nur rund ein halbes Dutzend Verfahren im Jahr.“

In der Mehrzahl der Fälle geht es laut Gutzmann um Streitigkeiten am Gartenzaun wie den Überwuchs von Pflanzen und Bäumen. Zum Beispiel: Ein Hausbesitzer errichtet ohne Zustimmung des Nachbarn einen circa zwei Meter hohen Sichtschutz-

zaun an der Grundstücksgrenze. Der Nachbar fordert dessen Rückbau. Die beiden einigten sich im Schlichtungsgespräch, den Zaun zu entfernen und durch ansprechende Anpflanzungen zu ersetzen. Die Grenzlinie wurde gemeinsam festgelegt.

In einem anderen Garten ragten zahlreiche Bäume und Büsche über die Grundstücksgrenze. Der Eigentümer erklärte sich zwar bereit, kleinere Gewächse zu entfernen, nicht aber die älteren Bäume zu beschneiden. Das in die Höhe gewachsene Grün behinderte jedoch den Lichtstrahl der Satelliten-Empfangsanlage und verschattete eine Solaranlage. Der Fall ging vor Gericht.

Oft ging es auch um Beleidigungen. Die Nachbarinnen eines Wohnblocks beschimpften sich immer wieder. Eine Frau rief „Hu-

re“ und ohrfeigte die Geschmählte. In der Schlichtung bestritt die mutmaßliche Angreiferin zwar die Vorwürfe, erklärte sich aber bereit, künftig auf Beleidigungen zu verzichten und den Hausfrieden zu wahren. Die Gegenseite akzeptierte die Vereinbarung und verzichtete auf weitere rechtliche Schritte. Ein kleiner, aber wichtiger Erfolg für den Schiedsmann.

Die Verfahrensgebühr liegt zwischen 20 und 75 Euro zuzüglich Porto und Auslagen. Die Schiedsperson erhält eine kleine Aufwandsentschädigung. Bewerbungen nimmt die Gemeinde Malente entgegen. Die Schiedsleute werden von der Gemeindevertretung gewählt. Die Bestätigung und Vereidigung erfolgt durch die Direktorin des Amtsgerichts. Das Mindestalter beträgt 30 Jahre. **DIS**

**M. SCHRÖDER**  
Ihr Dienstleister für Haus und Garten!

- Heckenschnitt • Zaunbau
- Dachrinnenreinigung
- Baumfällung per Steiger per Seilklettertechnik
- Häckselarbeiten
- Rasenmähen & Vertikutieren

GARTEN HAUSMEISTER SERVICE

Michael Schröder  
Hauptstraße 3 • 23714 Neukirchen  
NEU Tel. 04523-880250 • Mobil 0171-2356076

Lübecker Gaudi-Festwochen  
Das Oktoberfest im original Bayernzelt  
Sa. 27.09. und Do. 02.10. bis Sa. 04.10.25  
Volksfestplatz Lübeck  
Tickets nur online  
Restkarten an der Abendkasse

**TRAUMhaft**  
Wir fertigen hochwertige Ganzglasduschen, individuell nach Maß, exklusiv für Ihr Badezimmer.

**Kunstschmiede aus Polen:**  
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler!  
Vereinbaren Sie einen kostenlosen Termin vor Ort!  
0152/26 95 70 45 o. db@stahl-db.de  
Internetseite: stahl-db.de.

Mehr Infos hier!  
Rufen Sie uns einfach an!  
**GLASEREI MEWS**  
0451/73730+SONN

Wir schleifen und verlegen z.B. Parkett, Dielen, Laminat, Teppiche, PVC u.v.m.  
www.janneck-kai.de. ☎0160-94773232

Geschäftswelt – Anzeige –  
**O. C. Katre Schmuck**  
Gold-Ankauf, Silber-Ankauf, Luxusuhren-Ankauf  
Nichts versinnbildlicht die Liebe zweier Menschen so passend wie ein Ring. Seine Unendlichkeit steht für das Versprechen der ewigen Verbundenheit. Wenn, es um das Symbol der Ehe geht, ist Hakan Emektar ein kompetenter Ansprechpartner. Der Inhaber des Fachgeschäftes O.C. Katre in der Mühlenstraße 19 führt eine der größten Kollektionen in Lübeck. Darf es glamourös, edel oder dezent sein? So unterschiedlich wie die Geschmäcker der Kunden, sind auch die angebotenen Eheringe um. Der Fingerabdruck oder eine handschriftliche Widmung des Ehepartners auf der Innenseite machen jeden Ring zum ganz besonderen Unikum. Dazu passende Ketten oder Armbänder komplettieren den geschmackvollen Hochzeitschmuck. Neben Goldankauf führt die Meisterwerkstatt auch Umarbeitung von Schmuck und Reparaturen perfekt aus, damit Schmuckstücke ganz genau zu den Vorstellungen der Kunden passen.  
pa  
**O.C. Katre**  
Mühlenstraße 19  
23552 Lübeck  
☎ 0451/98 98 929  
www.luebeck-trauringe.de



Fischerei-Erlebnis Pfad in Haffkrug. Foto: TALB/Christian Schaffrath

## Fischerei Erlebnistour

**HAFFKRUG.** Dorsch, Hering, Plattfisch, Hornhecht und Co. – auf dem Fischerei-Erlebnispfad in Haffkrug dreht sich alles um die heimischen Fischarten und den Küstenfang. Olaf Wittorff vom Fischereiverein Haffkrug-Sierksdorf-Scharbeutz führt interessierte Gäste entlang der informativen Schautafeln durch den Ostseeort und teilt sein Wissen rund um Netze, Fangmethoden und das Leben im Meer – inklusive unterhaltsamer Anekdoten. Die kostenlosen Führungen finden am Freitag, 30. August, um 16 Uhr und am Freitag, 13. September, um 15 Uhr statt. Treffpunkt ist jeweils der Seebückenvorplatz in Haffkrug. Die Tour dauert rund eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

➔ Mehr Infos gibt es unter [www.luebecker-bucht-ostsee.de/fischerei-erlebnispfad](http://www.luebecker-bucht-ostsee.de/fischerei-erlebnispfad)

## AUS DER GESCHÄFTSWELT

### Pflegeberatung mit Sachverstand und Herz

**GROß MEINSDORF.** Wenn Angehörige plötzlich Pflege organisieren müssen, stehen sie vor vielen Fragen. Claudia Kannenberg hilft hier mit fundierter, unabhängiger Beratung. Die examinierte Pflegefachkraft mit Schwerpunkt Palliativpflege ist von den Pflegekassen anerkannt, neutrale und unabhängige Pflegeberaterin. Sie kennt nicht nur die gesetzlichen Ansprüche und Hilfen, sondern auch die emotionale Belastung für Familien.

Aus eigener Erfahrung weiß sie, wie wichtig psychologische Unterstützung ist. Deshalb ließ sie sich zur psychologischen Beraterin ausbilden. Seit Juni 2025 kombiniert sie ihr Pflegewissen mit empathischer Gesprächsführung – ein Gewinn für alle Ratsuchenden. Ihr Ziel: Orientierung geben, Lösungen aufzeigen, Sicherheit schaffen.



Claudia Kannenberg Foto: hfr

Zum Angebot gehören Beratung zu Pflegegraden, Leistungen der Pflegeversicherung, Hilfe bei Anträgen und Widersprüchen sowie Wege zur Entlastung. Besonders wichtig: Bei vorhandenem Pflegegrad sind die vorgeschriebenen Beratungseinsätze für Pflegegeldempfänger kostenfrei, da sie von den Pflegekassen übernommen werden. Das nimmt vielen Ratsuchenden die Sorge vor zusätzlichen Ausgaben. Claudia Kannenberg ist Ansprechpartnerin mit Sachverstand und Herz – telefonisch, per E-Mail oder persönlich in ihrer Pflegeberatung in Groß Meinsdorf.

➔ Pflegeberatung  
Claudia Kannenberg  
Tel: 0152 - 283 287 92  
info@pflegeberatung-kannenberg.de  
www.pflegeberatung-kannenberg.de

### Pflegeberatung Kannenberg

Claudia Kannenberg  
Pflegefachkraft & Pflegeberaterin  
nach §§7a, 45 SGB XI  
psych. Beraterin



Kämpfen Sie sich auch durch den Pflege-Dschungel?  
Ich zeige Ihnen den Weg!

Rufen Sie mich an:  
0152 - 283 287 92

Montag - Freitag  
9.00 - 16.00 Uhr

info@pflegeberatung-kannenberg.de  
www.pflegeberatung-kannenberg.de



**Drahtesel**  
Fahrräder und mehr...

Drahtesel ist für jeden da –  
Fahrräder für die ganze Familie!

Lübecker Straße 31 • 23611 Bad Schwartau • 0451 4812590 • drahtesel-fahrrad.de